reformierte kirche langenbruck waldenburg st.peter

Finanzplanung 2026 – 2029

der Evangelisch-reformierten

Kirchgemeinde

Langenbruck–Waldenburg–St. Peter

Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025

Getroffene Annahmen

- Für die Jahre 2027 2029 wurde eine allgemeine **Jahresteuerung von 1%** angenommen.
- Weiter wurde eine Reduktion der Mitgliederzahlen von jährlich 3% angenommen, was sich vor allem auf die Steuereinnahmen und die erhaltenen Entgelte auswirkt.
- Es wird von 150 Pfarrstellenprozenten ausgegangen.
- Es wurde damit gerechnet, dass die Pfarrstelle ab 01.04.2026 besetzt wird und das Pfarrhaus Waldenburg ab diesem Termin wieder vermietet wird.

Planung

			ı	İ	I
Gruppe	Beschreibung	Budget 2026	2027	2028	2029
3	Aufwand				
30	Personalaufwand	500'000	505′000	510′100	515′200
	Sach- u. übriger Betriebsaufwand	141′400	142′800	144′200	145′700
31	Miete Kirche WB inkl. NK	17'000	40'000	40'000	40'000
	Liegenschaftsaufwand: laufend	56'800	57′400	57′900	58′500
33	Liegenschaften: Bautätigkeiten	40'000	150'000	150'000	150'000
34	Unterhalt Mobilien	9′700	9′800	9′900	10′000
35	Spenden, Zuwendungen, Beiträge	63′200	63′200	63′200	63′200
37	Kollekten	3′500	3′400	3′300	3′200
38	Abschreibungen	8′500	8′100	7′700	7′300
39	AusserordentlicherAufwand	0	0	0	0
4	Ertrag				
40	Steuern	600'000	582′000	564′500	547′600
41	Erhaltene Beiträge (ohne Bauten)	181′400	176′000	170′700	165′600
41	Erhaltene Beiträge (Bauten)	20'000			
42	Vermögensertrag	0	0	0	0
43	Liegenschaftsertrag	82'300	88′300	88′300	88'300
44	Beiträge, Entgelte	13'400	13′500	13′700	13′800
49	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
	Gewinn / Verlust <u>ohne</u> kirchliche Gebäude	94′000	70′100	40′900	12′200
	Gewinn / Verlust <u>mit</u> kirchlichen Gebäuden	57′000	-119′900	-149′100	-177′800

In "Gewinn / Verlust <u>ohne</u> kirchliche Gebäude" sind die <u>rot</u> gedruckten Aufwände nicht berücksichtigt. Alle Beträge sind auf CHF 100.- gerundet.

Erläuterungen

Gruppe 31: Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Einwohnergemeinde Waldenburg wünscht sich einen kostendeckenden Mietzins für die Kirche. Die angenommenen CHF 40'000.- sind eine äusserst grobe Schätzung, die nicht auf konkreten Berechnungen basiert.

Gruppe 33: Liegenschaftsaufwand

Die Liegenschaftskosten wurden aufgeteilt:

Die <u>laufenden Kosten</u> basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre. Sie enthalten Energiekosten, sowie Wartungskosten von Geräten sowie kleine Reparaturen.

Mit <u>Bautätigkeiten</u> sind grössere Bauvorhaben gemeint, die dem Erhalt des Gebäudes dienen. Als langjähriges Mittel dieser Kosten werden für Kirchen 2%, für andere Gebäude 3% des Gebäudeversicherungswerts angenommen, wobei für Kirchen und Pfarrhäuser die Stiftung Kirchengut die Hälfte trägt und die Kantonalkirche ebenfalls Baubeiträge leistet. Damit grössere Projekte wie eine Pfarrhausrenovation bewältigt werden können, sollte der Baufonds ab 2027 regelmässig geäufnet werden.

Fazit

Wenn die Mitgliederzahlen weiterhin abnehmen, wird das strukturelle Defizit weiter anwachsen. Dank guter Reserven wird das noch einige Jahre nicht akut spürbar werden. Wir sollten aber diese Zeit nutzen, um mittelfristig die Kosten zu senken.